

Programm

Donnerstag, 5. November 2015

- 14:00–14:30 Uhr Begrüßung
- 14:30–15:30 Uhr **Susanne Krasmann**
Imagining Foucault. Über das digitale Subjekt und »visuelle Bürgerschaft«
- 15:45–16:45 Uhr **Tobias Matzner**
Subjektivierung durch Daten – Disziplin oder Performativität?
- Pause 16:45–17:15 Uhr
- 17:15–18:15 Uhr **Dietmar Kammerer**
Das Panopticon zwischen Analyse und Inflation, Anschein und Wirklichkeit
- 18:30–19:30 Uhr **Philipp Wüschner**
Scham und Schuld, Verletzung und Verbrechen
- Abendessen 20:00 Uhr

Freitag, 6. November 2015

- 9:00–10:00 Uhr **Friedrich Balke**
Schandbilder und Schriftmacht. Zur Rolle der Medien in »Überwachen und Strafen«
- 10:15–11:15 Uhr **René Aguigah**
»Die Seele: Gefängnis des Körpers«. Zum Verhältnis von Zeitgenossenschaft und Philosophie in »Überwachen und Strafen«
- 11:30–12:30 Uhr **Marita Rainsborough**
Rereading Foucault. Foucaults Machtkonzeption aus Sicht der postkolonialen Theorien von Achille Mbembe und Walter D. Mignolo
- Mittagessen 12:30–14:00 Uhr

- 14:00–15:00 Uhr **Thomas Biebricher**
Überwachen und Strafen der politischen Ökonomie: Der Fall Europa
- 15:15–16:15 Uhr **Martin Nonhoff**
Die Macht im Geldbeutel, oder: Zur Herstellung fiskalischer Normalität durch Einkommensteuern
- Pause 16:15–16:45 Uhr
- 16:45–17:45 Uhr **Jörg Bernardy**
»Überwachen und Strafen« als Science-Fiction und Kriminalroman. Über Disziplinen und Drohnen
- 18:00–19:00 Uhr **Petra Gehring**
Das invertierte Auge
- Abendessen 20 Uhr

Samstag, 7. November 2015

- 9:00–10:00 Uhr **Frieder Vogelmann**
Zur Geburt der Sozialwissenschaften im Gefängnis
- 10:15–11:15 Uhr **Maria Muhle**
Normalisierung, Normierung, Normation
- 11:30–12:30 Uhr **Martin Saar**
Die Form der Macht
- Mittagessen 12:30–14:00 Uhr
- 14:00–15:00 Uhr **Katrin Meyer**
Ausschließen und Eingrenzen. Neue Formen der Überwachung
- 15:15–16:15 Uhr **Sophia Hoffmann**
Der Archipel »Flüchtlingslager«. Überwachen und Strafen im jordanischen Lager Azraq
- Durchgehend zu sehen ist der künstlerische Beitrag von **Christoph Faulhaber: Jedes Bild ist ein leeres Bild (2014)**

Tagungsort

Die Tagung findet im Gästehaus Teerhof (Auf dem Teerhof 58, 28199 Bremen) der Universität Bremen statt. Vom Bahnhof (und vom Hotel) gelangen Sie dorthin am einfachsten mit den Straßenbahnen Nr. 4, 6 oder 8 bis zur Haltestelle Wilhelm-Kaisen-Brücke und laufen von dort aus auf die Werder-Insel.



Anmeldung

Die Tagung ist öffentlich, wir bitten jedoch um Anmeldung unter ueberwachenundstrafen@openmailbox.com, da der Platz im Tagungsraum begrenzt ist.

Kontakt

Frieder Vogelmann
Institut für Interkulturelle und
Internationale Studien
Tel.: 0421/218-67481
frieder.vogelmann@uni-bremen.de

ÜBERWACHEN UND STRAFEN HEUTE



5.-7. NOVEMBER 2015
**ÖFFENTLICHE TAGUNG IM GÄSTEHAUS
TEERHOF DER UNIVERSITÄT BREMEN**